



Ebenrainweg 27, 4450 Sissach
Telefon 061 552 21 21
Telefax 061 552 21 55

Spezialkulturen

Dr. A. Buser 061 552 21 29
M. Linemann 061 552 21 28
e-mail Martin.Linemann@bl.ch

Sissach, den 17.06.2014 / ML



Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain

An die Mitglieder
Arbeitsgruppe Erwerbsobstbau

Pflaumenwicklerbekämpfung 2014

Bekämpfung des Pflaumenwicklers 2014

Wie in den vergangenen Jahren konzentriert sich die Pflaumenwicklerbekämpfung auf die zweite Generation des Fruchtschädling. Die Vegetation ist in diesem Jahr jedoch 2-3 Wochen früher als 2013, was sich auch auf den Bekämpfungszeitpunkt auswirkt. **www.sopra.info**

Die Pflaumenwicklerbekämpfung erfolgt bei beginnender Eiablage der 2. Generation.

Die Bekämpfungszeiträume liegen somit in diesem Jahr Ende Juni bis Mitte Juli 2014.

Bekämpfungsstrategie 2014: Zeitpunkt:

- | | |
|--|----------------------------|
| - Frühlagen (bis 400 m. ü. M., Südhänge bis 450 m. ü. M.): | 23. Juni - 28. Juni |
| - Mittlere Lagen (400 - 550 m. ü. M.): | 30. Juni - 05. Juli |
| - Spätlagen (über 550 m. ü. M.): | 05. Juli - 10. Juli |

* **Bei Frühsorten** wie Herman, Katinka, Tegera, Hanka, Vanette u.a. die Behandlung um 3 - 4 Tage **vorziehen**, um die **Wartefrist von 3 Wochen** einzuhalten.

Mittelwahl:

Insegar DG, Hagar WG 0,03% (30 g auf 100 l Wasser bzw. **480 g/ha** bei einem Baumvolumen von 10 000 Kubikmeter/ha.). Mit dem **Gebälse 4-fach konzentrieren**, Netzmittel zusetzen. In der Regel genügt eine einmalige Behandlung mit dem Mittel **Insegar DG bzw Hagar WG**. Die Mittel haben eine Wirkungsdauer von 4 - 5 Wochen und hat sich **als Standardmassnahme bewährt**. Wartefrist 3 Wochen.

Steward 0,017% (17 g pro 100 l Wasser oder **0,27 kg/ha**) kann alternativ **beim Larvenschlupf** eingesetzt werden. Richtiger Zeitpunkt: 5 - 6 Tage später als Insegar. Steward-Behandlung nach 14 Tagen wiederholen. (Wartefrist 3 Wochen beachten!).

Fruchtmonilia /Zwetschgenrost

Besonders in der Steinhärtungsphase ab Mitte Juni 2014 und nach Niederschlägen. Nur der Zusatz von Delan wirkt gegen Zwetschgenrost. Nicht bei grosser Hitze und unmittelbar vor Hitzetagen ausbringen, Netzmittel zusetzen.

Gegen **Fruchtmonilia** und **Zwetschgenrost in Mischung** werden folgende Mitteln empfohlen.

Mittelwahl:

Switch 0,06% (1kg/ha) + **Delan WG 0,05%** (0,8 kg/ha), oder **Teldor 0,1%** (1,6kg/ha) + Delan WG 0,05% oder **Rovral 0,1%** + Delan WG 0,05% oder **Baldo 0,1%** + Delan WG 0,05%. Netzmittel zusetzen. Nicht bei grösster Hitze und vor Hitzetagen ausbringen sonst erhöhte Gefahr von Sonnenbrand.

Weiterhin stehen zugelassene **Mittel gegen Monilia** zur Verfügung wie: **Amistar 0,1% (1,6 kg/ha) oder Ortiva 0,1% + Delan WG 0,05%** oder Flint 0,024%, Tega 0,024 % (0,4 kg/ha) (Flint max. 1 Behandlung) oder Rondo Duo 0,02%, Slick 0,02% oder Sico 0,02%.

Nur ein Delan-Zusatz wirkt gleichzeitig gegen Zwetschgenrost ausser bei Flint, Tega, Rondo Duo, Slick, Sico.

Neu: Moon Privilege 0,0175% + Flint 0,0175%, max. 3 Anwendungen; 2 Wochen WF.

Moon Privileg solo ausgebracht mit maximal 2 Anwendungen und zwei Wochen WF wirkt nur gegen **Fruchtmonilia** (Keine Zwetschgenrostwirkung).

Moon Experience (zählt als SSH-Behandlung) mit max. 2 Anwendungen, wirkt gegen **Fruchtmonilia, Schrotschuss (keine Zwetschgenrostwirkung)**, hat 3 Wochen WF.

Die **Pflaumenwicklerbekämpfung** kann mit Behandlungen gegen den **Zwetschgenrost** und gegen **Fruchtmonilia kombiniert** werden, wenn der Zeitpunkt optimal ist, Mittel siehe oben.

Der Einsatz von **Teldor alleine** (ohne Delan) in Kulturen und Bäumen ohne Witterungsschutz gegen Fruchtmonilia ist mit einer **Wartefrist von 10 Tagen** möglich. Nur trockene Bäume behandeln und feintropfige Düsen verwenden.

Je nach **Witterungsverlauf bei Spätsorten**, die im September reifen wie z.B. "Elena", "Tophit", "Presenta" u.a. **eine oder zwei weitere Monilia- und Zwetschgenrostbehandlungen** ausbringen. Dies besonders bei regnerisch feuchter Witterung wie bis anhin in diesem Jahr, im August bis Anfang September. Teldor wirkt gegen Monilia, Delan und Flint gegen Zwetschgenrost.

Bei Behandlungen mit der Gebläsespritze vierfach konzentrieren. Behandlungen im Sommer benötigen 20 - 30 % höhere Brühmengen (+/- 1.000 Kubikmeter Baumvolumen = +/- 20 Liter Brühe).

Erfahrungsgemäss können **mit Delan WG Spritzflecken besser vermieden werden** als mit Delan 500 SC und nur trockene Bäume mit feintropfigen Düsen behandeln. Kein Netzschwefel mehr einsetzen.

Rostmilben: Gegen Rost- und Spinnmilben an Zwetschgen kann **Kiron** 0.1 % beigemischt werden (*Kiron* nicht mit *Switch, Flint, Tega* mischen). Rostmilbenbefall zeigt sich an den leicht gekräuselten Tribspitzen, einer leichten Braunverfärbung auf der Blattunterseite, an einer „*Besentriebbildung*“, *Triebstauungen* und *Saugstellen am Neutrieb*. Die Rostmilben sind bloss halb so gross (0.2 mm) wie Spinnmilben und benötigen zur Erkennung eine mind. 20-fache Lupe. Rostmilben vermindern die Assimilation, Blütenknospenbildung und verursachen Berostungen auf den Früchten. Vor allem Jungpflanzungen sind gefährdet. **Wegen Spritzfleckenbildungsgefahr kein Netzschwefel mehr einsetzen.**

Nacherntebehandlung:

Nach der Ernte sollte eine weitere Behandlung mit Delan gegen Zwetschgenrost ausgebracht werden. Der Zusatz von Netzschwefel 3 - 4 kg/ha vermindert den Rostmilbenbesatz.

Informationsveranstaltung zum Thema Zwetschgen:

Zwetschgeninformationstag am Sonntag 27. Juli 2014, 10.00 – 20.00 Uhr

Die **Baumschule Kiefer, Allmendgrün 20, in D-77799 Ortenberg bei Offenburg** veranstaltet auf ihrem Betrieb den siebten Zwetschgeninformationstag mit Besichtigung der Baumschule, Sortenversuchsanlage, Obstkulturen, Informationsständen, Vorträge und Ausstellung. Veranstaltungsprogramm und Wegbeschreibung unter www.kiefer-obstwelt.de/

Sissach, den 17.06.2014

Freundliche Grüsse
Landw. Zentrum Ebenrain
 Spezialkulturen
 Martin Linemann